

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Naturschutz:
Oettinger spricht
im Milchwerk S. 3

Münsterbrot:
4.000 Exemplare
verkauft S. 3

Rückblick:
So schön
war 2012 S. 4/5

Verstärkung:
»Lollipop« wieder
komplett S. 14

Mit
Stein am Rhein

28. DEZEMBER 2012

WOCHE 52

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Packen wir's an

Das Jahr 2012 biegt auf die Zielgerade ein und wer kennt das nicht. An guten Vorsätzen mangelt es keinem: Gesünder leben, mit dem Rauchen aufhören, dem Chef einmal ordentlich die Meinung geigen oder endlich einmal das Abo im Fitnesscenter effektiv nutzen – Ziele gibt es viele. Doch die wenigsten schaffen es, über den Jahreswechsel hinaus zu überleben. Sie alle haben eine Schwäche: Sie werden ins neue Jahr verschoben.

Welcher gute Vorsatz, wenn er denn wirklich ein guter ist, wird absichtlich ins neue Jahr verschoben? Sofort handeln, lautet deshalb die Devise für 2013. Nichts auf die lange Wartebank schieben – denn auch kleine Erfolge bringen einen voran. Schließlich wird aus einer »Couch-Potato« auch nicht über Nacht ein Marathonläufer. In diesem Sinne: Einen guten Rutsch.
Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Ein Jahr mit Sturm und Flauten

2012 – das Jahr der Gemeinschaftsschule und der Klinik-Holding

Singen (of). Es ist kaum zu glauben, was ein Jahr alles an Bewegung beinhalten kann. 2012 fing vielleicht zögerlich an, aber es ist sicher eines der ereignisreichsten Jahre überhaupt geworden. Der Begriff »Gemeinschaft« zieht sich ja durch die Bilanzen des WOCHENBLATTS wie ein roter Faden. Und das hat schon eine Menge mit der Bildungspolitik zu tun, die im Land ja die Gemeinschaftsschule an den Start gehen ließ, mit gleich drei Schulen im Landkreis in der Pilotphase. Viele blickten deshalb mit großen Erwartungen nach Steißlingen, wo damit der Gemeinde ein Zukunftsperspektive gegeben wird, weil andere Gemeinden und Städte, darunter ist auch Singen, diese Schulforn nicht haben, die anscheinend für Eltern sehr interessant ist. Ende des Jahres beklagte der Singener Schulbürgermeister Bernd Häusler dazu, dass es bei der Gemeinschaftsschule allerdings erst mal gar nicht um die Gemeinschaft der Gemeinden gehe, die hier ein gemeinsames regionales Bildungskonzept entwickeln sollten. Ob das gelingt, muss nun allerdings auch das Jahr 2013 zeigen, das in Singen sicherlich vom OB-Wahlkampf seine Prägung erhält. Ganz und gar nicht um »Gemeinschaft« ging es im letzten Jahr auch



Einen Tag nach dem gescheiterten Bürgerentscheid gegen die Klinikfusion wurde im Juli in Konstanz der Vertrag für die Kreis-Klinikholding unterschrieben, der die Gesundheitsversorgung der Region nachhaltig sichern soll. sub-Bild: of

im wichtigsten Thema des Jahres, der Zukunft der Kliniken, deren Fusion unter dem Dach des Landkreises als einziger Schlüssel zu einer leistungsfähigen Zukunft gesehen wird. War der erste Versuch für ein von Singen gewolltes »Kreiskrankenhaus« noch unter dem damaligen OB Renner an Konstanz gescheitert, so waren es diesmal viele Singener, die die Pläne des Kreises so sehr anzweifeln, dass am Ende ein Bürgerentscheid stand, der viele politische Risse in der Regi-

on erzeugte, die noch mit viel Arbeit wieder geschlossen werden müssen. Der Bürgerentscheid, der zwar eine starke Mehrheit für ein Nein zur Fusion brachte, aber das Quorum nicht erreichte, bleibt als Symbol des Misstrauens von Singen nach Konstanz erst mal stehen. Stürmisch verliefen die Planungen um Windkraft-Standorte, vor allem am Gailinginger Rauhenberg und am Schiener Berg, jetzt wird erst mal gemessen, was es wirklich an Wind ge-

ben könnte. Doch nicht alles kam im letzten Jahr so richtig in Bewegung. Schaut man auf das Singener Kunsthallen-Areal, dann ruht es noch immer. Der im Frühjahr angekündigte Betreiber Kaufland war im Herbst plötzlich weg, und dann kam Edeka wieder. Aber die Gemeinderäte setzen der Stadt nun mit ihrer Forderung, das Grundstück wenigstens dann auch für Wohnbau zu nutzen, die Daumenschrauben an. Leider kann auch von der B 33 wenig Neues berichtet werden, die begonnenen Baumaßnahmen vor Konstanz sind bald fertig, und wieder weiß keiner wie es weiter geht. Und auch bei der Gäubahn sieht es nicht so aus, als ob hier in unserer Region bald Besserung in Richtung Stuttgart eintreten würde. In Radolfzell bewegt die Uferplanung die Gemüter, während die Mettnaukur noch immer ein Sorgenkind der Stadt ist, auch unter der neuen Interims-Leitung. In Stockach macht die Oberstadt als Geschäftszentrum Sorgen, während man sich mit der Klinik auch ohne die Kreisholding erst mal auf gutem Weg sieht, und im interkommunalen Gewerbegebiet Blumhof Einweihung nach Einweihung feiert. Wie viele Gesichter dieses Jahr 2012 hatte, zeigt der Jahresrückblick ab Seite 4 dieser Ausgabe.

WOCHENBLATT
am Freitag

Die Feiertage über Weihnachten und den Jahreswechsel verändern auch die Erscheinungstage des WOCHENBLATTS: Ebenso wie unsere aktuelle Ausgabe wird die erste Zeitung im neuen Jahr an einem Freitag erscheinen. WOCHENBLATT-Tag ist dann Freitag, 4. Januar. Danach gilt wieder der gewohnte Erscheinungstag am Mittwoch.

Die Last der Vergangenheit

Lettow-Vorbeck-Debatte geht weiter / Anhörungsverfahren 2013

Radolfzell (gü). Die Diskussion um die Umbenennung der »Lettow-Vorbeck«-Straße in Radolfzell geht in die heiße Phase. Nachdem die Konstanzer Historikerin Heike Kempe ihr Gutachten über den als »Löwe von Afrika« gefeierten Kommandeur der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, Paul von Lettow-Vorbeck, am Montag der Öffentlichkeit im Milchwerk vorgestellt hatte, ist die Debatte um den unliebsamen Straßennamen unter der Radolfzeller Bevölkerung neu entfacht. Das Ergebnis der Expertin, das bereits Ende Oktober im Gemeinderat vorgestellt wurde, fiel eindeutig aus: »Die einfachste und eindeutigste Prüfung war die der »Lettow-Vorbeck«-Straße« erklärte Kempe. Ihrer Meinung nach führe an einer Umbenennung der Straße kein Weg vorbei, schließlich stehe Vorbeck als Sinnbild für ein Berufsverständnis des deutschen Militärs, das den Krieg als Daseinsform verherrlichte, ohne Rücksicht auf die Zivilbevölkerung in Afrika und anderswo. »Eine Straßbenennung soll eine Person würdigen, die sich um die Stadt, den



Ihre Meinung war am Montag im Milchwerk gefragt: Die Konstanzer Historikerin Heike Kempe stellte ihr Lettow-Vorbeck-Gutachten der Öffentlichkeit vor. sub-Bild: gü

Staat, die Demokratie oder für das Allgemeinwohl verdient gemacht hat. Davon ist bei Lettow-Vorbeck nichts zu erkennen«, lautete ihr abschließendes Statement. Wie es mit der »Lettow-Vorbeck«-Straße nun weitergeht, steht derzeit noch in den Sternen. Bürger-

meisterin Monika Laule erläuterte am Montag allerdings schon einmal den formalen Weg: »Uns steht im Januar ein Anhörungsverfahren bevor, in dem die Bewohner ihre Meinung kundtun und im Falle einer Umbenennung einen alternativen Namensvorschlag abgeben können.« Die Entscheidung für oder gegen eine Umbenennung fällt schlussendlich der Gemeinderat. Auf die Frage aus der Bürgerschaft nach den im Falle einer Umbenennung anfallenden Kosten, konnte Bürgermeisterin Laule die Anwohner beruhigen, denn die Kosten gehen nicht über die normalen Umzugskosten hinaus. »Zudem steht es im Ermessen des Gemeinderates, ob die Kosten ganz oder teilweise von der Stadt getragen werden«, so Laule weiter. Hansjörg Blender indessen, hatte in puncto »Umbenennung« einen Alternativvorschlag in der Tasche. Seiner Meinung nach könnte eine zusätzliche Informationstafel sowohl im Falle einer Umbenennung als auch im Falle einer Namensbeibehaltung für Entspannung in der Debatte um die »Lettow-Vorbeck«-Straße sorgen.



MARTIN
Opel- & Saab-Vertragshändler

ab sofort offizieller
VW-Servicepartner



Ludwigshafener Str. 2
78333 Stockach
Tel: 07771-2070
www.autohaus-martin.com

DAS ERSTE MAL VERGISST MAN NIE. DER NEUE RENAULT CLIO.



Der neue Renault Clio Gewinner des Goldenen Lenkrads 2012**

**AUTO BILD und BILD am SONNTAG verleihen Renault das Goldene Lenkrad 2012.

Erleben und testen Sie den neuen Renault Clio jetzt bei uns!

Autohaus BLENDER Robert-Gerwig-Str. 6 78315 Radolfzell Tel. 0 77 32/98 27 73





Zahlreiche Senioren erlebten unterhaltsame Stunden in der Jahnhalle.

sub-Bild: stu

Für Junggebliebene

Mit Gesprächen und Geselligkeit

Stockach (stu). Es war eine reife Feier für alle Junggebliebenen aus Stockachs Kernstadt und den Stadtteilen: Die Stadt Stockach lud zur Seniorenfeier in die Jahnhalle ein und bot dabei alles, was zu einer solchen Feier gehört - Besinnung, Begegnung, gute Gespräche, Kaffee, Kuchen und ein ansprechendes Programm. Bürgermeister Rainer Stolz rief dazu auf, sich in der Weihnachtszeit auf die ganz banalen Dinge des Lebens zu konzentrieren und sich daran zu erfreuen: »Ich freue mich darüber, dass wir in Stockach sind, dass wir in Deutschland sind, dass wir in Frieden leben und keinen Krieg haben.« Jetzt sei die Zeit, sich daran zu erfreuen, »dass wir Freunde haben und Menschen, die uns helfen und darüber, dass wir gesund sind.« Der »Eintracht-Chor« unter der Leitung

von Ulrike Köberle brachte mit Weihnachtsliedern auf der von Weihnachtssternen gesäumten Bühne besinnliche Stimmung in die Halle und regte zum Mitsingen an. Moderiert von Pfarrer Michael Lienhard machten sich auch die Kinder des St.-Oswald-Chors unter der Leitung von Zeno Bianchini und begleitet durch die Flötenklänge von Irmtraud Döbele musikalische weihnachtliche Gedanken. Die Kinderturngruppe der TG Stockach unter der Regie von Carla Korner und Silke Schilling erfreute das Publikum mit Tänzen zu den Liedern »Regentropfen hüpfen« und »Flitze Flattermann«, und mit festlichen Weisen, aber auch Filmmusik und orchestral arrangierter Rockmusik begeisterte das Jugendblasorchester unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Helmut Hubov die Menge im Saal.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im **A'B'C** **SÜDWEST** **BVDA** **AD** **A**

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0	Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen
Überfall, Unfall: 110 Krankentransport: 19222	außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915 thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Mi., 02.01.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen; Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
Polizei Stockach: 07771/9391-0 Polizei Radolfzell: 07732/950660	Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	Do., 03.01.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen; City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Roseneck-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen
Feuerwehr: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	APOTHEKEN-NOTDIENSTE Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken 22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	Fr., 04.01.: See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen; Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511 Tierheim: 07732/7463 Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715	Fr., 28.12.: Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen; Central-Apotheke, Hegastr. 26, Singen	TIERÄRZTL. NOTDIENST 29./30.12.: Dr. Oberwittler, Homburg 3, Radolfzell, Tel. 0 77 38 / 3 27; Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22
Frauenhaus Notruf: 07732/57506 Sozialstation: 07732/971971 Krankenhaus R'zell: 07732/88-1 Krankenhaus Stockach: 07771/8030	Sa., 29.12.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen; Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell	31.12.2012/01.01.2013: Dr. Anette Kicherer, Hauptstr. 16a, Aach, Tel. 0 77 74 / 92 99 38; Dr. Knall, Zoznegg, Tel. 0 77 75 / 5 11
DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112 Stadtwerke Stockach Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150	So., 30.12.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach; Marien-Apotheke, Rielasinger Str. 172, Singen	
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gev.	Mo., 31.12.2012: VITA-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen (Nußdorf); Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell	
	Di., 01.01.2013: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen;	Weiterhin zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Verstopft? dann ... **Rohrwurm**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung!
Auto 0171/3235255 oder Tel. 07555/929930
Bodenseekreis

Thomas Philipps & KOMPAKT
Sonderposten
GmbH & Co. KG, Osnabrücker Str. 21, 49143 Bissendorf
Besuchen Sie auch unseren **Onlineshop**
www.thomas-philipps-onlineshop.de

Knallerpreise!

Preise gültig vom **27.12. - 31.12.2012**

Pringles
• Original & Sour Cream & Onion
• Paprika
• Hot & Spicy
3 Dosen
á 190g
(1 kg = 5,84)
*** 3,33**

Red Bull Energy Drink
8 Dosen
á 250ml
*** 9,99**
6,99
+2,- Pfand

Holz-Briketts
für Kachelöfen, Kaminöfen und Heizkamine
• sehr hoher Heizwert (ca. 4,9 kWh/kg)
• lange Brenndauer
• 100% reines Holz ohne Bindemittel
10 kg
(1 kg = 5,20)
1,99

BOMMERLINDER
oder **BOMMERLINDER**
AquaVIT, 38% vol.
0,7 Liter
(1 L = 7,11)
*** 5,98**
4,98

Tuborg
dänisches Premium Pilsener, 4,9 % vol.
XXL
1 Liter Dose
- ,99
(zzgl. -25 Pfand)

Großer Feuerwerksverkauf

| 28.12. | 29.12. | 31.12. | **Feuerwerksverkauf ab 18 Jahren!**

Am 28.12. ab 8⁰⁰ Uhr!

Feuerwerksartikel nicht in allen Märkten! Beachten Sie den Hinweis am Anzeigenrand!

Top Racer Super Raketensortiment
Fallschirm- und Leuchtkugeleffekte in den Farben Gelb, Grün, Rot, Blau und Violett
30 Raketen
17,99

Steighöhe ca. 70 m
30 Raketen
1,29

China Böller D
Der Chinakracher
80 Stück
4,44

Systemfeuerwerk Pole Position
Imola
Blaue und goldene Leuchtugeln mit Knister- und Knattereffekten, 12 Schuss, Brenndauer ca. 10 Sek., Effekthöhe ca. 20 m
Monza
Effektvolle Knisteraufstiege und Buketts in Gold, 9 Schuss, Brenndauer ca. 15 Sek., Effekthöhe ca. 30 m
Silverstone
Sternenbuketts in Silber, Gold und Blau sowie mit Multicolor-Effekten, 20 Schuss, Brenndauer ca. 20 Sek., Effekthöhe ca. 30 m
Gesamtbrenndauer ca. 45 Sek.

41 Schuss
3-teilig
13,95

Cubic Thunder
Der klassische Kanonenschlag mit energischem Explosionsknall
3 Stück
1,29

Diamanten Funkel
Silberne Kometenschweifaufstiege in Kombination mit Pfeil-, Knister- und Knattereffekten, Brenndauer ca. 30 Sek.
19 Schuss
Effekthöhe 30 m
6,66

Genauere Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen **Überlingen** **Philipps** **Spaichingen**
Ludwigstaler Str. 66 Waldhornstr. 5 Oberer Graben 1 Obere Wiesen 9

Kein Feuerwerksverkauf im Markt Spaichingen

Umwelthauptstadt Radolfzell

37. Naturschutztage starten am 3. Januar

Radolfzell (gü). Die Stadt Radolfzell war immer schon stolz darauf, die heimliche Umwelthauptstadt Deutschlands zu sein. Vier Tage lang tagen Spitzenfunktionäre, Wissenschaftler und begeisterte Naturfreunde im Rahmen der Naturschutztage im Milchwerk. Auch im Jahr 2013 veranstalten der »Nabu« und der »Bund« am Dreikönigswochenende zum 37. Mal die Naturschutztage am Bodensee. Die größte regelmäßige Naturschutz-Tagung, im deutschen Sprachraum, lockt jedes Jahr über 400 Gäste an den Bodensee.

Traditionell laden die beiden Umweltverbände vom Donnerstag, 3. Januar, bis zum Sonntag, 6. Januar, alle am Natur- und Umweltschutz Interessierten ein, sich vier Tage lang über die zentralen Themen des Naturschutzes zu informieren und auszutauschen.

Am Freitag, 4. Januar, steht in diesem Jahr an prominenter Stelle das Thema »Energiewende« auf der Agenda. Um 12 Uhr spricht EU-Kommissar Günther Oettinger über Ener-



Er ist in diesem Jahr der prominenteste Redner bei den 37. Naturschutztagen in Radolfzell: EU-Kommissar Günther Oettinger. swb-Bild: Jacques Griebmayer

Repräsentanz Berlin und Brüssel bei EnBW), Helmfried Meinel (Ministerialdirektor des baden-württembergischen Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft) und Arno Zengerle, Bürgermeister von Wildpoldsried, sprechen über die Be-

Landwirtschaft. Den Eröffnungsvortrag hält Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Autor des Buches »Food Crash: Wir werden uns ökologisch ernähren oder gar nicht mehr«. Wald und Nationalpark stehen am Sonntag im Fokus. Dafür haben »Nabu« und »Bund« mit Karl-Friedrich Sinner, dem stellvertretenden Vorsitzenden von »Europarc Deutschland« und langjährigen Chef des Nationalparks Bayerischer Wald, einen Referenten im Programm, der die derzeit im Schwarzwald geführte Diskussion um das Für und Wider eines Nationalparks aus eigener Erfahrung bestens kennt. Exkursionen zu regionalen Naturjuwelen und Projekten rund um den Umwelt- und Naturschutz runden das Programm ab. In Seminaren können die Tagungsbesucher viele weitere Themen erarbeiten und vertiefen. Das detaillierte und aktualisierte Tagungsprogramm finden Interessierte unter www.naturschutztage.de. Zudem gibt es d weitere Infos direkt bei der »Nabu«-Bezirksgeschäftsstelle Donau-Bodensee unter 07551/67315.

Doktoren und Schneiderei

Radolfzell (swb). Das Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung »Kinderträume – Alte Puppen aus Thüringen« im Stadtmuseum Radolfzell bietet Mitte Januar zwei echte Highlights: Am Freitag, 11. Januar 2013, um 20 Uhr führen die Puppensachverständigen Spechtenhauser mit dem Vortrag »Puppen unter der Lupe: Analyse und Beurteilung« ein in die Puppenkunde. Dabei steht im Mittelpunkt, wie man eine Puppe analysiert, ihr Alter einschätzt und auch inwieweit ihre Kleidung authentisch ist.

Am 12. und 13. Januar 2013 gastiert dann die größte Puppenklinik Europas im Stadtmuseum zu den Öffnungszeiten. Die »Puppensachverständigen«



Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach
Tel. +49 (0)77 71 87 88-0

reparieren kleinere Schäden sofort, geben Kostenvoranschläge, bestimmen, bewerten und bieten für Restaurierungen an Puppen, Teddys und anderen Spielsachen einen Mitnahmeservice. Zeitgleich wird Gisela Stohrer, die seit vielen Jahren Puppenkleider herstellt, im Museum eine Auswahl ihrer Modelle präsentieren und zeigen, wie sie genäht werden. Interessenten können vor Ort auch Kleidungsstücke für ihre Puppen erwerben. Das Museum ist von Dienstag bis Sonntag 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr geöffnet. Am 25. und 26. Dezember 2012 sowie am 1. Januar 2013 ist das Stadtmuseum nur nachmittags offen. Weitere Informationen sind im Stadtmuseum Radolfzell unter 07732/81530 oder unter www.stadtmuseum-radolfzell.de erhältlich.



► SIEGERTYPEN

Am Mittwoch fand die Prämierung des schönsten Weihnachtsbaums im »seemaxx« statt. Insgesamt neun Bäume wurden von folgenden Kindergärten geschmückt: Kindergarten Möggingen, Montessori Kinderkrippe Il Nido, Kinderkrippe Seepferdchen, Kindergarten Liggeringen, Kindergarten St. Antonius und das Kinderland »seemäxxle« im »seemaxx«. Der erste Preis mit 300 Euro ging an den Kindergarten Möggingen, für den 27 Prozent der Besucher gestimmt haben. Der zweite Preis, 200 Euro, gewann mit 21 Prozent die Montessori Kinderkrippe Il Nido. Der dritte Preis mit 100 Euro wurde an die Kinderkrippe Seepferdchen überreicht. Auch die Kindergärten Liggeringen und St. Antonius gingen nicht mit leeren Händen nach Hause – sie gewannen eine Süßigkeitenbox.



► 70 ENGEL

Dank der großzügigen Holz-Spende von Familie Leiber konnten die Schüler der GS Güttingen handwerkliches Geschick erproben. Mit Naturmaterialien wurden Engel als weihnachtliche Dekoration hergestellt. Die Schüler strahlten mit den Engeln um die Wette.

Sternsinger sind wieder unterwegs

Radolfzell (swb). In den Gemeinden der Seelsorgeeinheit kommen bald wieder die Sternsinger in die Häuser. Sie sammeln Spenden für Kinder und Jugendliche in ärmeren Ländern. Die Termine: Ab sofort und bis Sonntag, 6. Januar, zwischen 14.30 und 18.30 Uhr in der Kernstadt (Münsterpfarre und St. Meinrad). Wer in der Nordstadt einen Besuch wünscht, sollte sich bitte anmelden. Eine entsprechende Liste hängt am Schriftstand in St. Meinrad aus.
Böhringen: Ab sofort bis Samstag, 5. Januar, von 15 bis 19 Uhr. Stahringen: Samstag, 5. Januar, und Sonntag, 6. Januar, von 14 bis 18 Uhr. Güttingen: Sonntag, 6. Januar, von 10 bis 17 Uhr. Liggeringen: Ab sofort bis Samstag, 5. Januar, 16 bis 19.30 Uhr. Möggingen: Ab sofort bis Samstag, 5. Januar, von 15 bis 18.30 Uhr. Markelfingen: Freitag, 4. Januar, von 16 bis 18.30 Uhr und Samstag, 5. Januar, von 16 bis 20 Uhr.

Münster soll erstrahlen

Münsterbrot verkauft sich stolze 4.000 Mal

Radolfzell (gü). Es ist schmackhaft, gesund und zudem noch ein Verkaufsschlager im Sortiment des Münsterbauvereins: Das Münsterbrot. Mittlerweile wird die Backware, die den klangvollen Titel des Radolfzeller Münster im Namen trägt, im dritten Jahr in Folge in den Filialen der Bäckerei Engelhardt angeboten. 2012 gingen insgesamt 4.000 Münsterbrote über die Bäckerei-Theke. Sascha Brutsche, Inhaber der Bäckerei Engelhardt, der das Brot kreiert hat, vertreibt die Spezialität an drei Tagen in der Woche in seinen Filialen. 40 Cent pro verkauftem Brot wandern direkt in den Geldbeutel des Münsterbauvereins, der sich den Erhalt und die Sanierung des Radolfzeller Münsters zur Aufgabe gemacht hat. Durch den Verkauf ist nun die stolze Summe von 1.600 Euro zusammen-



4.000 Münsterbrote haben es möglich gemacht: Sascha Brutsche, Inhaber der Bäckerei Engelhardt, konnte am Montag 1.600 Euro aus dem Verkauf der Spezialität an Rainer Alferi, zweiter Vorsitzender des Münsterbauvereins, Helmut Villinger, erster Vorsitzender des Münsterbauvereins, und Stadtpfarrer Michael Hauser übergeben. swb-Bild: gü

Münster verwendet. Laut Pfarrer Hauser müsse hier mit Kosten von rund 600.000 Euro gerechnet werden. Villinger nutzte bei der Spendenübergabe die Gunst der Stunde, um einen allgemeinen Rückblick auf die Tätigkeiten des Münsterbauvereins zu werfen. Vor allem der Auftritt der Wiener Sängerknaben vor einiger Zeit bezeichnete der Münsterbauverein-Vorsitzende als »absolutes Highlight 2012«. »Wir wa-

ren bis auf den letzten Platz ausverkauft«, verrät Villinger. Aufgrund des durchweg positiven Ergebnisses können Musikliebhaber aus Radolfzell auch in den kommenden Jahren mit vergleichbaren Konzerten rechnen. Auch der Absatz aus dem Sortiment des Münsterbauvereins entwickle sich prächtig. »Egal ob Münsterbrot, Münsterwein oder Münsterkalender, wir haben hier wahre Verkaufsschlager geschaffen«, so Villinger weiter.

GOLDANKAUF – bis 43,00 € / g Feingold
1-5 g Stückelung

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten.

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!

Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)**

Baritli Edelmetallhandel und Immobilien GmbH

Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h

**Höllturm Passage 1/5 RADOLFFZELL
Tel. 07732 – 82 38 461**

**Hauptstr. 13 STOCKACH
Tel. 07771 – 64 89 620**

BARITLI-GOLD.DE

gieffizienz auf europäischer und globaler Ebene. Zuvor beleuchten die Referenten am Vormittag dieses Thema aus ihren unterschiedlichen Blickwinkeln: Andreas Renner (Leiter

deutung von Energieeffizienz aus Unternehmens-, Landes- und kommunaler Sicht. Der Samstag, 5. Januar, steht ganz im Zeichen der zukunftsfähigen

Frühschoppen der Froschenzunft

Radolfzell (swb). Seit 1960 beginnt bei der Froschenzunft 1913 Radolfzell die Fasnet mit dem Dreikönigsfrühschoppen am Sonntag, 6. Januar. Gemeinsam mit den Ortsteilzünften starten die Froschen in diesem Jahr in der Litzelhardhalle in Liggeringen in die Fasnetsaison. Beginn des diesjährigen Frühschoppens, bei dem auch Frauen gerne gesehen werden, ist 10 Uhr. Neben der Froschenkapelle, werden die beiden Fanfarenzüge der Froschen und der Liggeringer Moofanger den Frühschoppen musikalisch umrahmen.

Unfall endet mit hohem Schaden

Radolfzell (swb). Eine 58 Jahre alte Frau fuhr am Mittwochabend, gegen 18 Uhr, mit ihrem Opel Astra auf der Böhringer Straße in Richtung Friedhofstraße und musste verkehrsbedingt anhalten. Ein mit seinem LKW hinter ihr fahrender 54 Jahre alter Mann hielt zunächst hinter dem Opel an, beschleunigte dann aber wieder und fuhr auf den Pkw auf. Der Unfall endete ohne Verletzte, allerdings entstand hierbei am LKW rund 4.000 Euro, am Pkw rund 10.000 Euro Sachschaden.



Bürger entwerfen »ihr« Seeufer

Mit der Bürgerbeteiligung an der Planung der neuen Seepromenade hat der Radolfzeller Gemeinderat Neuland betreten. Rund vier Millionen Euro soll das Projekt in den kommenden zehn Jahren kosten. Laut Verwaltung sieht der Finanzplan vor, jedes Jahr 400.000 Euro im Haushaltsplan zu verankern. Bereits 2013 soll das Projekt »Seepromenade« mit der Errichtung eines Wasserspielplatzes im Bereich des »Wäschbruckhafens« beginnen.



Mit Vollgas an die Arbeit

Mit dem Jahreswechsel von 2011 auf 2012 hat sich auch im Radolfzeller Bauamt ein Wechsel vollzogen: Seit Januar ist Thomas Nöken im Amt als Fachbereichsleiter tätig. Bei seiner Vorstellung hatte der 47-Jährige mit seiner Aussage »Von mir wird von Anfang an Vollgas erwartet« hohe Ziele gesteckt – bis zum jetzigen Zeitpunkt hat er Wort gehalten.



Backen statt Boulen

Eigentlich war nur eine Boule-Bahn geplant, doch letztlich entstand ein Dorfplatz mit Park und Backhütle. Anfang August wurde das Ensemble im Herzen Möggingsens mit einem Fest eingeweiht. Besonders über das Backhütle freute man sich, da das »sehr lebendige Gemeinwesen« im Dorf fortan einen zentralen Treffpunkt habe, so Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt bei der Einweihung.

JAHRESRÜCKBLICK REGION RADOLFZELL IM JAHRE 2012 !

Theresia Bouse
Med. Fußpflege und Naturkosmetik
Entfernen von Hühneraugen, eingew. Nägel, Hornhaut u.a.
Schöne und gesunde Haut mit Repair-de-Paris
Werner-Messmer-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel.: 077 32/8 23 62 30; www.theresia-bouse.de
Termine nach Vereinbarung
Behandlung durch eine erfahrene Fachfrau!

Die neue "Waschkultur" in Steisslingen

Ihr Fahrzeug wird uns lieben

car wash
WASCHPARK STEISSLINGEN

Steisslingen Industriegebiet - das neue feeling bei der Autowäsche
neben Auto TASSONE
Nutzen Sie unser vorteilhaftes RABATTSYSTEM



Startschuss am Schlösschen

Für Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt war es ein »schönes Ereignis«, für die Leiterin der Stadtbibliothek, Petra Wucherer, war es der lang ersehnte Startschuss, und für das Archäologie-Team um Projektleiter Bertram Jenisch war es eine Reise in die Vergangenheit: Der erste Spatenstich zur Sanierung des Österreichischen Schlösschens ist getan. Stolze 6,6 Millionen Euro kostet das »Mammutprojekt«, das voraussichtlich im Jahr 2014 abgeschlossen sein wird.



Ein Wechselbad am Böhlinger See

Am Böhlinger See fand dieses Jahr ein Wechselbad der Gefühle statt: Nach dem giftigen Blaualgen-Befund aus dem Jahr 2011 schien die vergangene Badesaison aufgrund der Installation der Wasserzirkulationsanlage gerettet zu sein – doch dann kam alles anders als gedacht: Die unliebsamen Seebewohner feierten ein »Comeback«, und so fiel auch die Saison 2012 am Böhlinger See buchstäblich ins Wasser.



Aus dem Leben eines Wohltäters

Großer Bahnhof am 6. Mai: Mit einem Fest feierte Werner Messmer seinen 85. Geburtstag. Zu Ehren des Radolfzeller Ehrenbürgers und Wohltäters wurde eine Büste vor dem Zunfthaus aufgestellt. Anlässlich seines Geburtstags erschien auch der Band »Ein Leben mit Profil«.

NARRENVEREINE aufgepasst!
Ab der KW 3 veröffentlichen wir wöchentlich im »Marktplatz« gerne Ihre Veranstaltungstermine für die Fastnacht!
Kontakt: h.martin@wochenblatt.net

3 von 4

DREI VON VIER LESEN DAS

WOCHENBLATT

SCHÖN HEIZ IDEAL

Der neue GT86. Purer Fahrspaß.

2,0-l-Boxermotor mit 6-Gang-Schaltgetriebe, 147 kW (200 PS)

Ausstattungs Highlights:

- Sportsitze vorne, mit roten Ziernähten
- Sport-Lederlenkrad, 3 Speichen
- Klimaautomatik
- Smart-Key-System
- Xenon-Scheinwerfer
- Tempomat
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 10,4/6,4/7,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 181 g/km (nach EU-Messverfahren).

Unser Hauspreis

28.990€



Scannen Sie den Code mit dem QR-Reader Ihres Smartphones und genießen Sie vorab eine Kostprobe des GT86 Sounds. Viel Spaß!



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH



Heiligenbreite 21
88662 Überlingen

Vorderer Eckweg 44
78048 VS-Villingen

Rheinstr. 17
88046 Friedrichshafen

Auf der Steig 1
78253 Eigeltingen

Gottlieb-Daimler-Str. 13
78224 Singen

Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Mobilfunkmast schlug hohe Wellen

Für heiße Diskussionen sorgte ein neuer Mobilfunkmast, der auf dem Sportplatzgelände aufgestellt werden soll. Für den Standort sprachen sich in einer Infoveranstaltung Vodafone, die Stadtverwaltung und der Ortschaftsrat aus. Eine Bürgerinitiative plädierte stattdessen für die weitere Nutzung des Mastes an der B 33, weil er sich außerhalb von Markelfingen befindet. OB Dr. Schmidt schlug einen runden Tisch vor, um eine Lösung zu finden. Erstmals tagte dieser Tisch am 26. November. Laut Auskunft des Fachbereichs Bauen fand das Treffen »in konstruktiver Atmosphäre« statt.

JAHRESRÜCKBLICK REGION RADOLFZELL IM JAHRE 2012!



Kampf gegen das Vergessen

Der Volkstrauertag 2012 hatte Symbolcharakter: Bürgermeisterin Monika Laule zog dabei eine Bilanz der Diskussionen der jüngsten Vergangenheit, die sich um die SS-Kaserne, die Schießstände im Wald und um den Umgang mit fragwürdigen Straßennamen in Radolfzell drehten. Die Stadt Radolfzell stellt sich ihrer Vergangenheit: An der ehemaligen SS-Kaserne soll eine Erinnerungsstätte entstehen, am SS-Schießstand wurde eine Gedenktafel errichtet und über den fragwürdigen Straßennamen der »Lettow-Vorbeck«-Straße wird derzeit heiß debattiert.



Schlager war kein Hit

Nach nur sechs Monaten im Amt als Kulturamtsleiter kam für Christian Schlager das Aus. In gegenseitigem Einverständnis wurde das Arbeitsverhältnis zwischen dem kulturellen Querdenker und der Stadt Radolfzell im Oktober schon wieder aufgelöst. Bis spätestens Mitte 2013 soll die Schlager-Nachfolge geklärt sein.



Bäumchen wechsel dich

2012 - nach rund 43 Dienstjahren war für den Radolfzeller Polizeichef, Meinrad Riede, Schluss. Nach zwölf Jahren auf »Streife« wurde der 60-jährige Hilzinger, der seit Dezember 2000 Revierleiter der Polizei in Radolfzell war, offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Mittlerweile hat sein Nachfolger, Dirk Hoffmann, seinen Dienst in Radolfzell aufgenommen.

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr

Ihr aach center - Edeka Sulger Team

...so frisch

Fonduefleisch
vom Rind, Schwein oder Pute in Würfel geschnitten
100 g

1,69

...Obst & Gemüse

Raclette Kartoffeln
festkochend aus Deutschland Klasse I
1 kg = € 1,00
2 kg Netz

1,99

Schinken-aufschnitt
3-fach sortiert
100 g

1,49

Limetten
aus Brasilien oder Mexico Klasse I
1 Stück = € 0,30

- 5er Netz - 1,49

Bodensee Raclette
halbfester Schnittkäse mind. 48% Fett i. Tr.
100 g

- aus Steißlingen - 1,99

...Getränke

Freixenet
secco, semi secco oder rosado
1 l = € 5,33
0,75 l Flasche je

3,99

frisches Lachsfilet
mit Haut
100 g

1,39

Warsteiner Premium Pils
1 l = € 1,10
Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand

10,99

Öffnungszeiten Silvester 7 - 16 Uhr

28. bis 31. Dezember Feuerwerksverkauf

...so günstig

Funny Frisch Chips
versch. Sorten z.B. 175 g Packung - 100 g = € 0,86 Packung je

1,49

Robby Bubble Kindersekt
verschiedene Sorten
1 l = € 2,39
0,75 l Flasche

1,79

Coca Cola*
Mezzo Mix*, Fanta und weitere Sorten (*koffeinhaltig)
1 l = € 0,71 je Kiste mit 12x 1 l Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand

8,49



Brücken und ihre Macht

Zu einem der Dauerthemen in der ersten Hälfte des zurückliegenden Jahres entwickelte sich die Vollsperrung der Mooser Brücke. Über zehn Wochen lang mussten die betroffenen Radolfzeller, Böhlinger aber auch die Bewohner der Höri auf die Benutzung der Brücke verzichten. Doch der befürchtete Verkehrskollaps blieb aus: Die Umleitungsmaßnahmen griffen und ermöglichten einen teilweise reibungslosen Verkehr.



150 Jahre Feuer und Flamme

Im Jahr 1862 gegründet, feierte die Radolfzeller Feuerwehr 2012 im großen Stil mit allen Gönnern, Freunden und Feuerwehrfans ihr 150-jähriges Bestehen. Highlight im Juli war die Feuerwehrmeile, auf der 60 Feuerwehrfahrzeuge im Umzug vom Sectorplatz über den Marktplatz bis zum »seemaxx« zogen.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Freitag, den 28. Dezember 2012 Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

**JAHRESRÜCKBLICK
 REGION RADOLFZELL IM JAHRE 2012!**



Gesamtkunstwerk der Gastronomie

Mit zahlreichen Gästen hat die Familie Amann im September ihr neues Romantik-Garten-Hotel »Haus Verena« offiziell eröffnet. Festredner Volker Kauder, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, nannte Karl Amann einen »sturen Kopf, den man haben muss, um ein erfolgreicher Mittelständler zu sein«. Er und seine Frau Verena seien ein großes Wagnis eingegangen und es sei nur möglich gewesen, weil die Nachfolge geregelt sei. Das Ergebnis bezeichnete Kauder als »Gesamtkunstwerk der heimischen Gastronomie«.



Stuckert wäre 100 geworden

Anlässlich des 100. Geburtstags, des 2002 verstorbenen Malers und Galeristen Rudolf Stuckert, war im Juli eine viel beachtete Ausstellung im Rathaus Moos zu sehen. Gezeigt wurden 35 Ölbilder, Aquarelle, eine Lithografie und ein Entwurf aus der Schaffensperiode ab den 1970er Jahren. Stuckert wurde in Hilden geboren, wirkte unter anderem in Düsseldorf und Konstanz. 1974 zog er nach Bettwang um. Bürgermeister Peter Kessler sagte an der Vernissage, dass Stuckert Wert auf Fläche, Form und Rhythmus gelegt habe und dessen Themen Figuren und Landschaften waren. Trotz der kubischen Form sei das menschliche Sein deutlich erkennbar. Laut Laudator Michael Kicherer fingen seine Aquarelle, die »leicht und luftig« wirken, aber handwerklich aufwendig gearbeitet sind, das »Licht des Südens« ein.

**Dreifach Hoch der
 Feuerwehr**

Gleich drei große Ereignisse feierte die Freiwillige Feuerwehr Wangen in diesem Jahr: Ihr 100. Jubiläum, das neue Feuerwehrhaus sowie die Gründung einer Kinderfeuerwehr. Rund 1.000 Arbeitsstunden hatten die Floriansjünger und die DLRG als Mitbenutzer in das Haus gesteckt. In der neuen Gruppe werden Kinder ab sechs Jahren unter anderem in Brandschutz, Verkehr, Gesundheit und Umweltschutz spielerisch erzogen.



Hansy Vogt und die »Höri«-Bulle

Als Publikumsmagnet erwies sich wieder einmal das mittlerweile 37. Büllefest im Oktober. Mehr Besucher als je zuvor, schätzungsweise fast 20.000 Besucher, flanierten bei schönstem Wetter durch Moos. Der bekannte Fernsehmoderator Hansy Vogt kam eigens nach Bankholzen, um einen Film über das »Büllefest« zu drehen. Darüber freute sich auch Bürgermeister Peter Kessler.

**Brücken und
 ihre Macht**

Zu einem der Dauerthemen in der ersten Hälfte des zurückliegenden Jahres entwickelte sich die Vollsperrung der Mooser Brücke. Über zehn Wochen lang mussten die betroffenen Radolfzeller, Böhringer aber auch die Bewohner der Höri auf die Benutzung der Brücke verzichten. Doch der befürchtete Verkehrskollaps blieb aus: Die Umleitungsmaßnahmen griffen und ermöglichten einen teilweise reibungslosen Verkehr.



Die neue "Waschkultur" in Steisslingen

Ihr Fahrzeug wird uns lieben

car wash
 WASCHPARK STEISSLINGEN

Steisslingen Industriegebiet - das neue feeling bei der Autowäsche neben Auto TASSONE Nutzen Sie unser vorteilhaftes RABATTSYSTEM

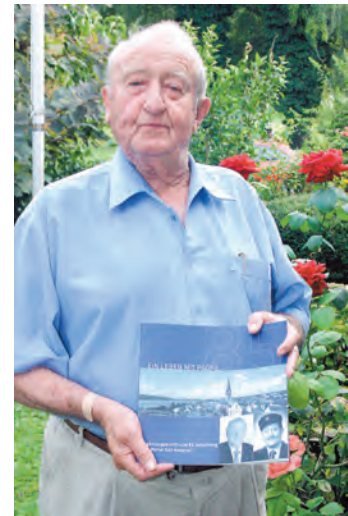
NARRENVEREINE aufgepasst!

Ab der KW 3 veröffentlichen wir wöchentlich im »Marktplatz« gerne Ihre Veranstaltungstermine für die Fastnacht!

Kontakt: h.martin@wochenblatt.net

3 von 4

**DREI VON VIER
 LESEN DAS
 WOCHENBLATT**



**Aus dem Leben
 eines Wohltäters**

Großer Bahnhof am 6. Mai: Mit einem Fest feierte Werner Messmer seinen 85. Geburtstag. Zu Ehren des Radolfzeller Ehrenbürgers und Wohltäters wurde eine Büste vor dem Zunfthaus aufgestellt. Anlässlich seines Geburtstags erschien auch der Band »Ein Leben mit Profil«.

SCHÖN HEIZ IDEAL

Der neue GT86. Purer Fahrspaß.

2,0-l-Boxermotor mit 6-Gang-Schaltgetriebe, 147 kW (200 PS)

Ausstattungs Highlights:

- Sportsitze vorne, mit roten Ziernähten
- Sport-Lederlenkrad, 3 Speichen
- Klimaautomatik
- Smart-Key-System
- Xenon-Scheinwerfer
- Tempomat
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 10,4/6,4/7,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 181 g/km (nach EU-Messverfahren).

Unser Hauspreis

28.990€

Scannen Sie den Code mit dem QR-Reader Ihres Smartphones und genießen Sie vorab eine Kostprobe des GT86 Sounds. Viel Spaß!

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

JAHRESRÜCKBLICK REGION RADOLFZELL IM JAHRE 2012!



Feuerwehrhaus in Moos

Im Rahmen eines kleinen Volksfestes ist im Mai ein modernes Feuerwehrhaus im Gewerbegebiet Mooswald eingeweiht worden. Darin sind seitdem die vier ehemaligen Ortsteilabteilungen der Gemeinde Moos untergebracht. »Mutig« nannte Rolf-Jürgen Stoffel, Kreisbrandmeister a.D., diese Zusammenlegung an einen Standort, weil nicht alle Feuerwehrmänner dafür gewesen waren. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 1,25 Millionen Euro und konnten »fast punktgenau« eingehalten werden, so Bürgermeister Peter Kessler.



Startschuss am Schlösschen

Für Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmid war es ein »schönes Ereignis«, für die Leiterin der Stadtbibliothek, Petra Wucherer, war es der lang ersehnte Startschuss, und für das Archäologie-Team um Projektleiter Bertram Jenisch war es eine Reise in die Vergangenheit: Der erste Spatenstich zur Sanierung des Österreichischen Schlösschen ist getan. Stolze 6,6 Millionen Euro kostet das »Mammutprojekt«, das voraussichtlich im Jahr 2014 abgeschlossen sein wird.



Schmuckstück wird saniert

Langsam aber sicher kommt Bewegung in Sachen Sanierung des Augustiner Chorstift: Noch vor Jahresende informierte Öhningens Bürgermeister, Andreas Schmid, die Bevölkerung stolz über das nahe Ende des ersten Bauabschnittes am Dachstuhl. Die Gesamt-Sanierung des Schmuckstückes wird den Öhninger Geldbeutel schätzungsweise mit rund neun Millionen Euro belasten. Gut die Hälfte der Kosten sollen durch weitere Bezuschussungen vom Land finanziert werden. Der erste Bauabschnitt schlägt mit 1,6 Millionen Euro zu Buche.

Zeit, dass sich was dreht

Das vergangene Jahr stand ganz im Blick der »Windkraft«. In zahlreichen Gemeinde- und Ortschaftsräten wurde ausgiebig über die Windkraft-»Spargel«, Aufstellungsbeschlüsse und private Investoren debattiert. Als möglicher Standort wurde auch der Schienerberg diskutiert. Laut Öhningens Bürgermeister Andreas Schmid könnte sich frühestens in drei Jahren das erste Windrad drehen, da entsprechende Untersuchungen und Verfahrensschritte noch nicht gemacht sind.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr
Ihr aach center - Edeka Sulger Team

**Öffnungszeiten
Silvester 7 - 16 Uhr**

**28. bis 31. Dezember
Feuerwerksverkauf**

...so frisch

Fonduefleisch
vom Rind, Schwein oder Pute in Würfel geschnitten
100 g

1,69

...Obst & Gemüse

Raclette Kartoffeln
festkochend aus Deutschland Klasse I
1 kg = € 1,00
2 kg Netz

1,99

Schinkenaufschnitt
3-fach sortiert
100 g

1,49

Limetten
aus Brasilien oder Mexico Klasse I
1 Stück = € 0,30

- 5er Netz - 1,49

Bodensee Raclette
halbfester Schnittkäse mind. 48% Fett i. Tr.
100 g

- aus Steißlingen - 1,99

...Getränke

Freixenet
secco, semi secco oder rosado
1 l = € 5,33
0,75 l Flasche je

3,99

...so günstig

Funny Frisch Chips
versch. Sorten z.B. 175 g Packung - 100 g = € 0,86 Packung je

1,49

frisches Lachsfilet
mit Haut
100 g

1,39

Warsteiner Premium Pils
1 l = € 1,10
Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand

10,99

Robby Bubble Kindersekt
verschiedene Sorten
1 l = € 2,39
0,75 l Flasche

1,79

Coca Cola*
Mezzo Mix*, Fanta und weitere Sorten (*koffeinhaltig)
1 l = € 0,71
je Kiste mit 12x 1 l Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand

8,49

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr Angebote gültig ab Freitag, den 28. Dezember 2012 Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Mehr Platz im Kindergarten

Um die gesetzlich geforderten Plätze zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren anbieten zu können, beschloss der Gemeinderat im September einstimmig, den Kindergarten in Moos umzubauen und mit einem Anbau zu versehen. Wenn es die Witterung zulässt, beginnen die Bauarbeiten Ende Januar 2013. Die Kosten von 400.000 Euro finanziert die Gemeinde »aus eigenen Mitteln aus dem laufenden Betrieb«, so Roland Mundhaas, Geschäftsführer des Gemeindeverwaltungsverbands Hörli. Diskussionen gab es im Rat um den neuen Platz des an der Außenwand angebrachten Mosaiks, das der Bohlinger Künstler Robert Seyfried 1960 geschaffen hatte. Das Kunstwerk wird an der dem Kiga zugewandten Fassade des Rathauses wieder angebracht.



Eisch scheitert in Hilzingen

Er wollte gern, durfte aber nicht: Gaienhofens Bürgermeister Uwe Eisch kandidierte im Februar um die Nachfolge des in den Ruhestand verabschiedeten Franz Moser, Bürgermeister von Hilzingen. Schlussendlich entschieden sich die Wähler aber gegen Eisch und wählten seinen Kontrahenten Rupert Metzler zum neuen politischen Oberhaupt in Hilzingen.

JAHRES RÜCKBLICK 2012



Spannend

Kopf-an-Kopf-Rennen bei der Bürgermeister-Wahl in Hilzingen: Im zweiten Wahlgang war klar, dass Rupert Metzler mit 38,75 Prozent der Stimmen zum neuen Gemeindeoberhaupt gewählt worden war. Damit verwies Metzler seine Konkurrenten Ralf Obwald und Uwe Eisch auf die Plätze Zwei und Drei.



Überraschend

Der neue Mann im Haus: Der ehemalige Gailinger Gemeinderat ist im Sommer als neuer Bürgermeister in das Büsinger Rathaus eingezogen. Im zweiten Wahlgang holte Möll den Löwenanteil der Stimmen und konnte mit 263 Stimmen den Posten vor seinem Konkurrenten Wolfgang Welle ergattern.



Vorfreude

Hohenfels hat einen neuen Bürgermeister bekommen: Am Sonntag, 12. Februar, wurde der Verwaltungswissenschaftler Andreas Funk im zweiten Wahlgang mit 42,76 Prozent der Stimmen zum Nachfolger von Hans Veit gewählt. Auch Ehefrau Ronja, Tochter Liselotte und Baby Johanna freuten sich mit ihm über den Sieg.



Personalroulette

Die Nachricht hat in Radolfzell eingeschlagen, wie eine Bombe: Im Oktober beschloss der Radolfzeller Gemeinderat, sich mit sofortiger Wirkung von Mettnau-Kurdirektor Markus Komp zu trennen. Über den genauen Grund herrscht von beiden Seiten weiterhin Stillschweigen. Interimsmanager ist Andreas Linke.



Beeindruckend

Claudia Eimer (re) ist seit Juni die neue Stadtpräsidentin in Stein am Rhein. Im zweiten Wahlgang holte sie bei einer Stimmbeteiligung von 72 Prozent 764 Stimmen. Das wäre fast das absolute Mehr gewesen. Johannes Wyss, der als einziger Gegenkandidat um die Stimmen warb, bekam 618 Stimmen.



Gutes vom Mittelstand

Das WOCHENBLATT wurde durch seine Initiation für den Verein »Menschen helfen«, der sich um jene kümmert, die durch alle Raster der Sozialsicherung fallen, in diesem Jahr für den LEA-Mittelstandspreis nominiert. Damit wurde das soziale Engagement des Unternehmens auf Landesebene gewürdigt, denn der Verein, der um seine Arbeit bewusst kein Aufhebens macht, konnte wirklich in vielen Fällen helfen, in denen sonst niemand mehr eine Lösung wusste. Die Ehrung wurde im Rahmen einer Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium zum Anlass genommen, über den Mittelstandspreis im Hegau Tower zu informieren und auch für soziales Engagement in den Unternehmen der Region zu werben. Dabei wurden in einer Podiumsdiskussion mit dem ehemaligen Chefredakteur des WOCHENBLATTs, Hans Paul Lichtwald, einige Beispiele gesammelt, wie durch das soziale Engagement auch ein Mehrwert für das Unternehmen entstehen kann, der nachhaltig wirkt.

Wer geht? Wer kommt?



Das beste Bier

Das beste Bier der Welt kommt aus dem Schwarzwald. Das Unternehmen »Waldhaus« hat den begehrten »World Beer Award« in Großbritannien gewonnen und bereits zuvor bei der inoffiziellen Weltmeisterschaft »Monde Selection« in Brüssel abgeräumt.



Wachwechsel

Die SVP bleibt in Thayngen am Ruder, und doch hat der Wachwechsel im Gemeindepräsidium für neue jugendliche Dynamik gesorgt. Philippe Brühlmann (li, im Bild mit Mitbewerber Bruno Jud und Vorgänger Bernhard Müller, re) hat gleich zum Start ein schweres Paket von den Bürgern bekommen, die die Überführung des Altersheims in eine Stiftung ablehnten. Nun muss die Gemeinde die Sanierung selbst stemmen.



Weltmarktführer

Eines der bemerkenswertesten Unternehmen in Singen konnte im Juni im Kreise von Kunden und Partnern wie auch Vertretern der regionalen Politik seinen 40. Geburtstag feiern. Die WEFA, einst als Ableger der Alusingen für die Herstellung von Werkzeugen für die Presswerke gegründet, hat sich prächtig entwickelt und ist in diesen 40 Jahren durch seine Strangpresswerkzeuge zum Weltmarktführer in vier Ländern geworden.



Bildungsakademie öffnet Tore

Nach fast genau zwei Jahren Bauzeit konnte im Mai die neue Bildungsakademie Singen der Handwerkskammer Konstanz im Kreis von Gästen aus der Politik, der Wirtschaft und des Handwerks eröffnet werden. Die Baukosten von rund 24 Millionen Euro, an denen sich der Bund wie das Land zu drei Vierteln beteiligten, sind ebenso genau im veranschlagten Rahmen geblieben, wie auch die Bauzeit. »Heute ist ein schöner Tag«, rief Kammerpräsident Gotthard Reiner, der selbst vor vielen Jahren seine überbetriebliche Ausbildung als Elektriker noch in der Konstanzer Opelstraße genossen hatte, damals den rund 300 Festgästen zu und bemühte sogar Goethe indem er befand, dass man mit Singen auch den »rechten Fleck« für diese Einrichtung gefunden habe.



Emsigkeit

Er stattete dem Landkreis Konstanz gleich mehrmals einen Besuch ab: Der grüne Ministerpräsident Winfried Kretschmann war mit seinem Landwirtschaftsminister Alexander Bonde zu Gast bei der Landesversammlung des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptvereins in Tengen, sprach bei den Naturschutztagen in Radolfzell und war Gastredner auf dem Schätzelemarkt in Tengen. Er setzte auf Dialogbereitschaft, um die anstehenden Probleme zu lösen.



Grüne Ikone

Horst Frank konnte im September den Rucksack für den politischen Ruhestand schultern. Der einst erste Grüne OB Deutschlands hat in CDU-Mann Uli Burchardt (im Hintergrund) einen Nachfolger gefunden, der nochmal eine Umwälzung zu mehr Bürgernähe will. Angesichts der Grünen Ikone war natürlich der erste Grüne Ministerpräsident, Winfried Kretschmann, zur Verabschiedung an den See gekommen. Denn Frank war Vorreiter für die Wende im Land.



Nochmal Frank

Landrat Frank Hämmerle feierte im August seinen 60. Geburtstag. Die öffentliche Würdigung des Jubilars fand aber erst im September im Landratsamt durch den Kreistag statt. Frank Hämmerle machte dabei vor der Festgemeinde deutlich, dass er im kommenden Jahr nochmal zur Wahl antreten will für eine weitere Periode als Landrat, die er dann aber nicht ganz vollenden könnte. Denn auch für ihn wird mit Ablauf des 67. Lebensjahres Schluss sein müssen.

VEREINSNACHRICHTEN!

BÖHRINGEN

DRK

Ein Blutspendetermin findet am Fr., 4.1., von 15.30-19.30 Uhr in der Grund- und Hauptschule in Böhringen, Fritz-v-Engelbergstr. 2 statt.

NENZINGEN

SCHÜTZENVEREIN

Barschen des Schützenvereins Nenzingen ist am Mo., 31.12., im Schützenhaus.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Frankenweg, letzte Etappe vom

5.5.-12.5.2013, wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird um eine verbindliche Anmeldung bis 31.12.12, mit Anzahlung auf das Wanderfahrtenkonto, gebeten.

ORSINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zum Barschen trifft sich die Freiw. Feuerwehr Orsingen am Mo., 31.12., im Feuerwehrhaus Orsingen

KIRCHENCHOR

Zum Theater lädt der Kirchenchor Orsingen am Sa., 29.12., in die Kimberghalle ein.

KURZ & BÜNDIG!

Tourist-Info: Weihnachten - Zeit der Besinnung: Die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH gönnt sich eine Auszeit. In den kommenden Wochen gelten folgende Servicezeiten: Vom 24.12. bis einschließlich 1.1.13 bleiben die Touris-Info und das Stadtbuss-Info-Center geschlossen! Ab Di., 2.1.13 sind wir wieder wie gewohnt Mo.-Fr. 9-13 und 14-17 Uhr sowie Sa., 10-13 Uhr da.

»Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr, Sing-Gottesdienst (Pfr. Ramsauer), Mo., 18 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst (Pfr. Ramsauer).

»Gaienhofen«: Melanchthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus).

»Kattenhorn«: Petruskirche:

dienst u. Di., 10 Uhr. Stadt: Mo., 18 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer)

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 29.12.-01.01.2013:

»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapel-

laus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. Di., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Di., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Di., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 17 Uhr Eucharistiefeier.

»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. Di., 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss.

»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss. Di., 9.30 Uhr Fest-Gottesdienst zum Jahresbeginn.

»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Gottesdienst. Mo., 18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss.

»Langenrain«: St. Josef: Di., 18 Uhr Eucharistiefeier.

»KN-Wollmatingen«: St. Martin: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Di., 11 Uhr Eucharistiefeier.

Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes Jahr 2013. Geöffnet an Silvester ab 8.30 Uhr bis Neujahr 8.30 Uhr.

RESIDENZ-APOTHEKE
HARALD NOSPERS

Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60
Telefax (0 77 32) 97 11 61

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Evangelische

Kirchen: Gottes-

dienst: 29.12.- 01.01.2013:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Zöller), Mo., 18 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl (Wein) (Pfr. Weimer). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

Mo., 18 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Abendmahl (Saft) (Pfr. Klaus).

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Joachim Schulze). Mo., 17 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Hans-Georg Müller). »Stein am Rhein«: Burg: So., 9.30 Uhr Gottes-

le, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss. Pfarrei St. Meinrad:

Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 17 Uhr Wortgottesfeier.

»Böhringen«: Pfarrei St. Niko-



Die Band »Miss Otis & friends« nach ihrem Benefizkonzert für die Tafel e.V. Singen-Radolfzell. Von links nach rechts: Jochen Geiser (Keyboard), Bertram Auerbach (Bass), Jo Strate (Gitarre), Miss Otis alias Heike Strate (Gesang), Rolf Wensing (Schlagzeug).

Gelungenes Konzert zugunsten der Tafel

Radolfzell (swb). »Gerade in den Tagen der Vorweihnachtszeit sollten wir trotz reich gedeckter Tische nicht diejenigen vergessen, die am Rande unserer Wohlstandsgesellschaft leben, und für die ein üppiges Adventsmenü wahrlich keine Selbstverständlichkeit ist«, so »Miss Otis« - alias Heike Strate - zu Beginn des Benefizkonzerts, das die fünf Mitglieder der Band »Miss Otis & friends« am zweiten Adventssonntag in Radolfzell zugunsten der Tafel Singen-Radolfzell gaben. Damit dürfte die Frontfrau der Formation vor allem den Mitarbeitern des Radolfzeller Tafelladens aus dem Herzen gesprochen haben, die sich über die Eintrittsgelder und den Erlös der Spendensammlung am Ende des Konzerts freuen durften. Susanne Hiltner vom Radolfzeller Tafelladen zeigte sich sehr angetan: »Tolle Musik und dazu noch eine Spende - was

will man mehr?« Wie viel dabei zusammen kam, konnte Jo Strate, Kopf der Band, noch nicht genau beziffern: »Mal sehen, was noch so alles in den »Hut« getan wurde. Aber da wir total ausverkauft waren, dürfte das schon eine schöne Summe werden.« Dass sich die Band, die es erst seit diesem Jahr gibt, bereits jetzt schon einer großen Fangemeinde erfreut, liegt sicher nicht zuletzt auch an der großen Bandbreite ihres Repertoires. Bertram Pausch aus Radolfzell: »Meine Frau und ich haben »Miss Otis & friends« bei ihrem Premierenkonzert im Zunfthaus der Narizella mit einem mitreißenden Rock-, Pop- und Blues- Programm erlebt, bei »Musik uff de Gass« gab es einen erstklassigen »Acoustic«-Auftritt, und das heutige Weihnachtskonzert mit swingenden amerikanischen Weihnachtsliedern hat uns erneut total begeistert.«

»Lollipop« komplett

Julia Wolf verstärkt Team

Radolfzell (swb). Die Stadtjugendpflege ist wieder komplett besetzt. Julia Wolf hat seit Anfang November die vakante 70-prozentigen Stelle im »KinderKulturZentrum Lollipop« übernommen. Die 25-Jährige ist studierte Sozialpädagogin und ausgebildete Erzieherin und bringt schon jede Menge Erfahrungen mit.

»Es ist ein echter Glücksfall, dass Frau Wolf jetzt bei uns ist«, freut sich Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller über ihre neue Mitarbeiterin. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit im »KinderKulturZentrum Lollipop« liegen in den mobilen Spiele-Aktionen, der Kooperation mit den Schulen, der Gestaltung und Betreuung des offenen Betriebes sowie der Pflege der Homepage www.kinderkulturzentrum.de.

»Es macht mir sehr viel Spaß, diese wichtige und vielfältige Aufgabe auszufüllen«, beschreibt Julia Wolf ihre ersten Wochen im »Lollipop«. Die Abwechslung und Gestaltungsmöglichkeiten reizen sie besonders. Hier kann sie ihren Erfah-



Julia Wolf ist die »Neue« im »Lollipop«. Sie ist täglich, außer Mittwochs, im KinderKulturZentrum erreichbar.

rungsschatz aus verschiedenen Gebieten voll einbringen. So absolvierte sie bereits eine Ausbildung zur Kinder- und Jugendgruppenleiterin und beschäftigte sich, im Rahmen ihres Studiums in Würzburg, schwerpunktmäßig mit psychisch kranken und suchtkranken Menschen. Julia Wolf ist täglich, außer mittwochs, im »Lollipop« erreichbar.

Feuerwerkskörper richtig benutzen

Radolfzell (swb). Traditionsgemäß begrüßen viele Menschen das neue Jahr mit einem Feuerwerk in der Silvesternacht. Wer nicht schon zum Jahresbeginn böse überrascht werden will, sollte folgende wichtige Verhaltensregeln im Umgang mit Feuerwerkskörpern beachten: Verkauft werden dürfen Feuerwerkskörper in diesem Jahr nur vom 28. bis 31. Dezember. Die Benutzung dieser Feuerwerkskörper ist ausschließlich vom 31. Dezember, 0 Uhr, bis 1. Januar, 24 Uhr, gestattet. Ein Abbrennen außerhalb dieses Zeitraumes ist verboten. Außerdem dürfen Feuerwerkskörper nicht in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern abgebrannt werden.

Beim Abbrennen von Feuerwerksartikeln sollte auch immer auf Personen geachtet werden, die sich in unmittelbarer Nähe und damit im Gefahrenbereich befinden. Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse von Alten, Kranken und Kindern ist

selbstverständlich. Feuerwerkskörper haben in den Händen von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nichts zu suchen. Der Handel bietet eine Vielzahl von Feuerwerkskörpern für Kinder an, die bei Beachtung der Sicherheitsvorschriften auch von Jugendlichen benutzt werden können. Wer pyrotechnische Munition aus Schreckschuss- oder Gaspistolen-/Revolvern verschießen möchte, darf dies nicht auf öffentlichem Gelände. Erlaubt ist es nur auf eigenem Gelände oder auf einem anderen privaten Grundstück mit Zustimmung der Person, die das Hausrecht ausübt. Die Altersgrenze von mindestens 18 Jahren ist zu beachten. Geschossen werden darf lediglich senkrecht nach oben in die Luft; auf möglicherweise herabfallende Teile ist zu achten.

Mehr Informationen erhalten Interessierte beim Fachbereich Bürgerservice, Ordnungsamt »Waffen- und Sprengstoff« unter der Nummer 07732/ 81274 oder 07732/81283 .

LESERBRIEFE !

Guter Höribus-Fahrplan

Öhningen (swb). Zum Fahrplanwechsel wird uns geschrieben: Wenn sich auch, nach dem Leserbrief von Christiane Mar-

schall vom 19. 12. 2012, die Verbindung von und nach Schienen leider verschlechtert hat, so lässt der Fahrplan der Linie 7368 (Höri-Bus) kaum noch Wünsche offen: Nahezu konsequenter Halbstunden-/Stundentakt in der Hauptver-

kehrszeit und auch am Wochenende dichter Verkehr! Mit dem zeitnahen Anschluss an den IC282 (Singen ab 10:09) ist auch wieder eine attraktive Vormittagsverbindung Richtung Rottweil - Stuttgart gegeben. Danke VHB/DBG! Einziger

Wermutstropfen: Die schlechte Anbindung des Bahnhofs Stein am Rhein. Der unsichere Anschluss in Stein Untertor (Umsteigezeit 1 min!) an den Bus 7349 nach Singen kann dagegen verschmerzt werden, da die Verbindung über Radolfzell mit

dem Seehas jetzt mindestens gleichwertig ist.

Walter Schmid, Öhningen
Leserbriefe geben ausschließlich die Meinungen der Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen der Leserbriefe vor.

Öffnungszeiten an Weihnachten

Radolfzell (swb). Die Stadtbibliothek Radolfzell macht Weihnachtsferien von Montag, 24. Dezember 2012, bis einschließlich Dienstag, 1. Januar 2013. Die Stadtbibliothek hat ab Mittwoch, 2. Januar 2013 wieder geöffnet.